

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **24 (1946)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE  
ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE  
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

24. JAHRGANG 8 AUGUST 1946

---

	25 Jahre Pilzvergiftungen . . . . .	93
INHALT	Programm der Tagung für Pilzbestimmer 1946. . . . .	107
	Vereinsmitteilungen . . . . .	108

---

Erscheint am 15. jeden Monats

VERLAG BENTELI AG · BERN-BÜMPLIZ



## Pilzausstellung in Langenthal

Sonntag, 25. August 1946, von 10 bis 19 Uhr, im Hotel Kreuz  
Freundlich laden ein die Sektionen Lotzwil und Wynau  
Für Pilze (Seltenheit), die uns andere Sektionen zustellen, dan-  
ken wir heute schon recht herzlich.

**Sektion Thun** Wir empfehlen  
das schweizerische Kochbuch  
«**Ernst-Menti**», 2. Aufl.  
bestens. Preis Fr. 1.40. Zu beziehen beim  
Verbands-Buchhandel, Winterthur.

### Essbare und giftige Pilze

92 naturgetreue Abbildungen in Farbendruck mit Text  
dazu. Eine seltene Pilztabelle zur Bestimmung der  
Pilze. Für den Sammler unentbehrlich. Preis Fr. 2.50.

Verlag Hans Lüthy, Bern, Monbijoustr. 28

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen  
und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen.  
Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

**Bremgarten (Aargau)** Gasthaus zum «Hirschen». Großer und kleiner Gesellschaftssaal.  
Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher  
Empfehlung **J. Conia**, Aktivmitglied.

**Zürich** Restaurant zum «Sihlhof» bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des  
Pilzvereins. **Karl Bayer.**

**Dietlikon** Restaurant zum «Rosengarten». Kalte und warme Speisen.

**Winterthur** Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «Neueck». Nächste  
Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilz-  
freunden. **Familie Moser-Hunziker, Haldenstraße.**

**Glattbrugg** «Löwen». Hier ißt man gut und preiswert. **O. Rief-Keller**, Mitglied.

## IMMER WIEDER.....

möchten wir die Pilzfreunde aufmerksam machen auf  
**Band I und II der schweiz. Pilztafeln.** Sie gehören zur  
Bibliothek, die man haben muß.

**Schweizer Pilzflora** von Habersaat ist das gediegene umfas-  
sende Werk, das wir ebenfalls angelegentlich empfehlen.

Die Geschäftsleitung